

Generalversammlung 2010 der AGN Stäfa

Die Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa blickt auf ein aktives Jahr 2009 zurück. Auch das neue Jahr bringt wieder viele Aktivitäten wie spannende Exkursionen und Arbeitseinsätze draussen in der Natur.

Nach einem feinen Suppenznacht begann die Generalversammlung 2010. Die anwesenden Mitglieder wählten den bisherigen Vorstand inklusive Präsidentin für zwei weitere Jahre und Monica Krauchthaler als neues Vorstandsmitglied. Weiter beschloss die GV, das Projekt Naturnetz Pfannenstil mit Fr. 1000 zu unterstützen.

In ihrem Jahresrückblick fasste die Präsidentin Jantina van Ulden das vielfältige Vereinsgeschehen 2009 zusammen. An verschiedenen Arbeitseinsätzen im Lattenberg, in Mutzmalen und am Rhynerbach wurden Äpfel geerntet und vermostet, Entbuschungs- und Mäharbeiten ausgeführt, Trockenmauern für Zauneidechsen und Schlingnattern gebaut und Problempflanzen wie die Armenische Brombeere bekämpft.

Ein Höhepunkt war die Exkursion zusammen mit dem Naturschutzverein Männedorf/Uetikon ins Rothenthurmer Moor. Die Moosspezialistin Helen Kuchler zeigte den zahlreichen Teilnehmenden die unscheinbare aber grossartige Welt der Moose und Flechten. Das zweite Highlight war der Ausflug bei schönstem Wetter in den romantischen Lust- und Nutzgarten des Schlosses Wildegg, wo alte Gemüsesorten der Pro Specie Rara angebaut werden. Im September baute eine Schar Kinder unter kundiger Leitung dekorative Wildbienenhotels, die als Nistgelegenheit für die unauffälligen aber wichtigen Insekten dienen.

Die AGN bietet auch dieses Jahr wieder viel Spannendes: Der Verein ist präsent am Üriker Markt, am Stäfner Herbstmarkt sowie am Stäfner Herbstfest, wo die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit haben werden, einmal selbst zu mosten. Am 5. September findet eine Exkursion in die Thurauen bei Flaach statt. Verschiedene Arbeitseinsätze sind geplant und werden jeweils in dieser Zeitung angekündigt.

Ausserdem organisiert der Verein im Rahmen des internationalen Biodiversitätsjahrs am "Tag der Artenvielfalt" am Samstag, 12. Juni, einen Stand auf dem Platz vor der Migros. Der Amphibienspezialist Harald Cigler wird uns in die Welt der einheimischen Frösche, Kröten und Molche entführen.

Nach der Generalversammlung genossen die Mitglieder einen spannenden Vortrag von Dr. Rolf Holderegger über den Wandel der Küssnacher Flora in den letzten zwei Jahrhunderten. Anhand von historischen und aktuellen Bildern erklärte er die Veränderung der Landschaft und damit das Verschwinden von vielen Pflanzen hier am Zürichsee. Als Hauptursachen führte er die enorme Bautätigkeit und die immer dunkler gewordenen Wälder an.